



## **Forschungsförderungspreis 2008 der Österreichischen Krebshilfe**

Der Vorstand der Österreichischen Krebshilfe hat beschlossen, dem Jahresschwerpunkt 2008 „Leben mit der Diagnose Krebs“ entsprechend eine Forschungsförderung für 2008 auszuschreiben.

Gefördert werden

### **Forschungsprojekte zu**

- **Maßnahmen zur Krankheitsbewältigung und Verbesserung der Lebensqualität von KrebspatientInnen**

Die Projekte können folgende Themen behandeln:

- **Lebenshilfe bei KrebspatientInnen („Empowerment“)**
- **Gesundheitsmanagement und Nachsorgeprogramme**
- **Definition, Messbarkeit von Lebensqualität und Validierung von Messinstrumenten**
- **Patient-Arzt-Verhältnis - Kommunikation (Aufklärungsgespräch, Decision-finding, Therapie und Begleitung)**
  - **Der informierte Patient (Internet und Krebs etc)**

Die Österreichische Krebshilfe will durch diese Forschungsförderung zu Verbesserungen im Bereich Diagnose, Therapie und Nachsorge der Krebserkrankung in Österreich anregen und beitragen.

Mit dem Forschungsförderungspreis 2008 sollen insbesondere Projekte zu Methoden und Maßnahmen, die eine Erhöhung der Lebensqualität (Definition nach WHO) von Krebspatienten und deren Angehörigen/Familien zum Ziel haben, gefördert werden.

Es wird ein Betrag von

**EUR 50.000,-**

zur Förderung bereitgestellt; wobei eine Aufteilung dieser Summe auf 2 Projekte möglich ist. Die Projektlaufzeit ist generell mit einem Jahr limitiert; sie kann in begründeten Fällen auf Antrag verlängert werden.

**Der Aufruf (Call) zur Projekteinreichung wird mit 13.3.2008 gestartet und endet mit 30.6.2008 (Poststempel)**

#### **Einreichbedingungen für den Call:**

Antragsteller (Projektleiter) haben folgendes (5fach) vorzulegen:

1. Darstellung des Projektes (maximal 3 Seiten inklusive Zusammenfassung)
2. Durchführungsplan
3. Finanzierungsplan
4. Curriculum Vitae des Antragstellers

**Teilnahmeberechtigt:**

AkademikerInnen, die schwerpunktmäßig in Österreich tätig sind.

**Bewerbungen:**

sind bis 30.6.2008 (Poststempel) an die Österreichische Krebshilfe, z.H. Univ.Prof. Dr. Alfred Beham, 1010 Wien, Wolfengasse 4/10 oder per Email an [service@krebshilfe.net](mailto:service@krebshilfe.net) zu richten.

**Vergabemodus:**

Eine Gutachterkommission der Österreichischen Krebshilfe bestimmt im Rahmen eines Auswahlverfahrens Projekte, die sich für eine detaillierte Ausarbeitung qualifizieren und bestimmt das weitere Prozedere für die neuerliche Einreichung des(der) Projekte(s). Die endgültige Auswahl erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges und der Öffentlichkeit.

Bei Zuerkennung der Forschungsförderung hat der Projektleiter eine schriftliche Förderungsvereinbarung in Form eines Vertrages mit der Österreichischen Krebshilfe abzuschließen. Eine Einverständniserklärung der LeiterInnen der Forschungsstätten bzw. der beteiligten Institutionen und eine positive Stellungnahme der Ethikkommission sind bei klinischen Studien beizubringen.